

**Universitätsstadt Tübingen**

Fachabteilung Hochbau

Zhudi, Alexander Telefon: 07071 204-2581

Zentrale Vergabestelle

Reiss-Gerwig, Daniel Telefon: 07071 204-2641

Gesch. Z.: 023-26-024/

Vorlage

101/2026

Datum

23.04.2026

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**

---

**Betreff:** **Walter-Erbe-Schule 1. BA Aufstockung und Sanierung -  
Vergabe Elektroanlage**

**Bezug:** Vorlage 04/2024

Anlagen:

---

**Beschlussantrag:**

Die Vergabe der Elektroanlage für den 1. Bauabschnitt „Aufstockung und Sanierung Walter-Erbe-Gebäude“ zum Angebotspreis von 920.054,71 € (brutto) erfolgt an die Fa. Reuß Elektrotechnik GmbH

**Begründung:**

1. Anlass / Problemstellung

Der Baubeschluss für die den 1. Bauabschnitt der Aufstockung und Sanierung Walter-Erbe-Gebäude wurde am 06.06.2024 vom Gemeinderat gefasst (s. Vorlage 4/2024). Der jetzige Vergabebeschluss umfasst die Elektroanlage incl. der Wartung innerhalb der Gewährleistungszeit.

Gemäß den Vergaberichtlinien wurde die Maßnahme europaweit im offenen Verfahren ausgeschrieben. Die Leistungsfähigkeit und Eignung der Bieter sowie die Angemessenheit der Preise wurden überprüft und sind für die gewerteten Bieter gegeben.

2. Vorschlag der Verwaltung

Nach Prüfung und Wertung und unter Berücksichtigung aller Umstände wird vorgeschlagen, folgendes Unternehmen zu beauftragen:

**Reuß Elektrotechnik GmbH, 72663 Großbettlingen**      Angebotspreis brutto **920.054,71 €**

3. Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen									
Kostenübersicht									
Summe Auszahlungen aus Investitionshaushalt (Ansatz HH):						17.742.757,00			
Ausgaben durch diesen Beschlussantrag:						920.054,71			
Fördermittel									
Beantragung möglich?	<input checked="" type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>	Beantragt	<input checked="" type="checkbox"/>	Bewilligt	
Erwartete Zuschusshöhe:						1.517.300			
Veranschlagung im HH (in T Euro)									
7.211010.3301.01 - Schulentw. Süd, San. u. Umbau ehem. WER									
	Bisher finanziert	Plan 2026	VE 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030 (ff.)	Gesamtkosten	
Σ EZ	47,7	4.440,0	0,0	4.000,0	3.100,0	0,0	0,0	11.587,7	
Σ AZ	-1.471,8	-4.000,0	-3.000,0	-4.000,0	-3.100,0	-3.100,0	-2.071,0	-17.742,8	
Saldo	-1.424,0	440,0	-3.000,0	0,0	0,0	-3.100,0	-2.071,0	-6.155,0	
Finanzierung									
<input checked="" type="checkbox"/>	Nach Plan	<input type="checkbox"/>			Über-/ außerplanmäßig (s.u. ÜPL/APL)		<input type="checkbox"/>		Sonstiges (s.u. Bemerkungen)
ÜPL/APL:									
Deckung i. H. v.		<input type="checkbox"/>			Euro durch		<input type="checkbox"/>		
Bemerkungen:									

Die finanziellen Mittel werden auf dem PSP-Element 7.211010.3301.01 „Schulentwicklung Süd, Sanierung und Umbau ehem. WER“ bereitgestellt.

Mit diesem Beschluss werden die Mittel für den Haushaltsansatz aller Voraussicht nach eingehalten.

Die erwartete Zuschusshöhe liegt bei 1.517.300 Euro. Die weiteren eingeplanten Zuschüsse betreffen die LuKIF Förderung.

In diesem Projekt sind in der Darstellung im Haushalt weitere 531.000 Euro an aktivierter Eigenleistung enthalten, die hier in den Gesamtkosten nicht dargestellt werden.

Da es sich um eine Fortsetzung einer bereits begonnenen Maßnahme handelt und eine VE aus dem Vorjahr vorhanden ist, kann die Vergabe auch in der Interimszeit erfolgen.

#### 4. Ergänzende Informationen

Die Vergabesumme für diese Vergabeeinheit liegt 18,5 % unter der Kostenberechnung (1.128 Mio. Euro, Stand 09/2024) und rd. 26,91 % unter dem Kostenvoranschlag (bepreistes LV 1.258 Mio. Euro), der die Preisentwicklung der letzten Monate berücksichtigt. Zusammen mit dem jetzt anstehenden Auftrag sind damit insgesamt rd. 41,2 % des Gesamtvolumens für den 1. Bauabschnitt vergeben. Die aktuelle Kostenfortschreibung der gesamten Maßnahme liegt im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.